

Faites votre jeu!

Pressemitteilung, 03.09.2013 – Pressekonferenz zum ›Tag des offenen Denkmals‹ im ehemaligen Polizeigefängnis Klapperfeld am 4. September 2013 – »Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?«

Am 8. September 2013 beteiligt sich die Initiative »Faites votre jeu!« erstmals am ›Tag des offenen Denkmals‹, der dieses Jahr unter dem Motto »Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?« stattfindet. Bereits im Vorfeld informiert die Initiative gemeinsam mit dem städtischen Denkmalamt bei einer Pressekonferenz am Mittwoch, 4. September 2013 um 14 Uhr im Klapperfeld über den ›Tag des offenen Denkmals‹ und stellt die Besonderheiten des ehemaligen Polizeigefängnisses vor.

Im ehemaligen Polizeigefängnis in der Klapperfeldstraße 5 wurden von 1886 bis 2003 Menschen inhaftiert. Zwischen 1933 und 1945 nutzte die Polizei und die Gestapo diesen Ort im Zuge der nationalsozialistischen Verfolgung. Ab den 1980er Jahren wurde das Klapperfeld neben der Ingewahrsamnahme auch als Abschiebeknast genutzt. Maja Koster, eine Vertreterin der Initiative: *»Wir freuen uns am ›Tag des offenen Denkmals‹ teilnehmen zu können. Das Klapperfeld als selbstverwalteter, sozialer Raum ist zu einem wichtigen Zentrum in der Frankfurter Innenstadt geworden, in dem kontinuierlich emanzipatorische Politik und Kultur organisiert wird. Gleichzeitig informieren wir Interessierte seit unserem Einzug mit unserer Dauerausstellung, pädagogischen Angeboten, Gastausstellungen und verschiedensten Veranstaltungen über die 115jährige Repressions- und Gewaltgeschichte des Klapperfelds und darüber hinaus.«*

Das Gebäude ist formell noch nicht als Denkmal in die Liste der Kulturdenkmäler eingetragen. VertreterInnen der Initiative sprechen über die Geschichte des Gebäudes und ihr Nutzungskonzept, Lorena Pethig, Konservatorin im städtischen Denkmalamt, stellt seine Besonderheiten vor.

Anschließend wird um 15.30 Uhr der 1941 erbaute Hochbunker in der Goldsteinstraße 302, Ecke Tränkweg besichtigt, der seit 2012 als Einzelkulturdenkmal unter Denkmalschutz steht. Andrea Hampel, Leiterin des Denkmalamtes stellt das Gebäude vor. Für die Pressekonferenz wird um Voranmeldung per E-Mail an K.Bek@denkmalpflege-hessen.de gebeten.

Website der Initiative »Faites votre jeu!«: faitesvotrejeu.blogspot.de

Website zur Geschichte des ehemaligen Polizeigefängnisses Klapperfeld: www.klapperfeld.de

Pressekontakt: 0163 9401683 | faitesvotrejeu@yahoo.com

